Übungen zur Vorlesung

Informatik-III

Winter 2006/2007

Blatt 4

AUFGABE 12:

Betrachten Sie die folgende Grammatik $G=(V,\Sigma,S,P)$. Es ist $V=\{S,U,W,X,Y,Z\}, \Sigma=\{x,y\}$ und die Menge P der Produktionen ist gegeben durch:

S	\longrightarrow	$XY YZ \epsilon$	1.1.7	\rightarrow	1 7
X	\longrightarrow	YX			_
Y	\longrightarrow	ZZ		\rightarrow	
Z	\longrightarrow	XY	_	\rightarrow	_
X	\longrightarrow	W	Z	\rightarrow	x

- 1. Entscheiden Sie nun mit Hilfe des CYK-Algorithmus, ob das Wort yxxyx in L(G) liegt. Geben Sie hierfür die vom CYK-Algorithmus erzeugte Tabelle T(i,j) an.
- 2. Geben Sie alle Teilwörter des Wortes yxxyx an, die in L(G) liegen.

AUFGABE 13:

Betrachten Sie folgenden Sprachen über dem Alphabet $\Sigma = \{a, 0, 1, \equiv, +, <\}$

a.
$$P = \{a^{2^n} \mid n \ge 0\}.$$

b.
$$T = \{a^n a^m a^{n+m} \ | \ n, m \ge 1\}$$
.

c.
$$G = \{a^n + a^m = a^{n+m} \mid n, m \ge 1\}$$
.

$$\begin{array}{l} \text{d. } V = \{x \boxed{<} y \mid x,y \in \{0,1\}^* \text{ mit } \operatorname{bin}(x) < \operatorname{bin}(y^{\mathrm{rev}})\} \;, \\ \text{wobei } \operatorname{bin}(\epsilon) := 0 \text{ und } \text{für alle } x \in \{0,1\}^* \text{: } \operatorname{bin}(x0) := 2 \cdot \operatorname{bin}(x) \text{ und } \operatorname{bin}(x1) := 2 \cdot \operatorname{bin}(x) + 1. \\ \text{Außerdem ist } \epsilon^{\mathrm{rev}} := \epsilon \text{ und } (xa)^{\mathrm{rev}} := a(x^{\mathrm{rev}}) \text{ für alle } a \in \{0,1\} \text{ und } x \in \{0,1\}^*. \\ \end{array}$$

- 1. Welche Sprachen sind reguläre Sprachen? Geben Sie einen DFA oder NFA an oder beweisen Sie dass die Sprache nicht regulär ist.
- 2. Welche Sprachen sind kontextfreie Sprachen? Geben Sie für alle kontextfreie Sprachen entweder eine kontextfreie Grammatik oder einen PDA an oder beweisen Sie, dass die Sprache nicht kontextfrei ist.